

neunforn



Inhaltsverzeichnis

1	POLITISCHE GEMEINDE NEUNFORN	4
1.1	Bericht des Gemeindepräsidenten	4
1.2	Bauwesen	5
1.3	Abfallwesen	6
1.4	Kunststoff-Sammlung in Neunforn.....	6
1.5	Illegale Abfalldéponie	7
1.6	Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden	8
1.7	Wasserhärte.....	9
1.8	Checkliste für Hundehalterinnen und Hundehalter.....	10
1.9	Steueramt.....	11
1.10	Einwohnerkontrolle.....	13
1.11	Aufruf in Sachen Archive der Körperschaften.....	15
1.12	Unser Jubiläumswein „Der Neunforner“	15
2	SCHULGEMEINDE NEUNFORN	16
2.1	Schulschlussfeier am Freitag, 08. Juli 2016	16
2.2	Jahresprogramm 2016/2017	18
3	EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE NEUNFORN	20
3.1	Kirchgemeindeversammlung (ordentliche Wahlen).....	20
3.2	Personelles	20
3.3	Eindrücke vom Seniorenausflug 2016.....	21
4	KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE FRAUENFELDPLUS.....	22
4.1	Firmung der katholischen Pfarrei St. Anna.....	22
5	SAMARITERVEREIN	24
5.1	Nothilfe bei Kleinkinder	24
5.2	In der Freizeit Weiterbildung betreiben	24
5.3	Kursprogramm Herbst / Winter 2016-2017	24

6	PRO SENECTUTE	26
6.1	Ergebnis der Herbstsammlung 2015	26
6.2	Gesucht: Nachfolge für Pro Senectute Ortsvertretung.....	26
6.3	Ganzheitliches Rückentraining in Frauenfeld (Frauengruppe)	27
7	REORGANISATION DER KANTONALEN AMTSSTELLEN.....	28
8	IN UND UM DAS DORF	29
8.1	Bühnenfond Neunforn	29
8.2	Anmeldung für den Adventsmarkt.....	29
8.3	25 Jahre Fonds Landschaft Schweiz (FLS).....	30
8.4	Abschied aus Neunforn von Robert und Ida Fuchs	31
9	TERMINKALENDER 2016/2017.....	32

1 Politische Gemeinde Neunforn

1.1 Bericht des Gemeindepräsidenten

Nach langer Vorarbeit konnte im Frühsommer endlich mit den Erschliessungsarbeiten im Gebiet Stocken begonnen werden. Der ambitiöse Zeitplan sieht vor, dass vor dem Winter alle Arbeiten abgeschlossen sein sollten. Danach stehen baureife Grundstücke zur Überbauung zur Verfügung, erste Bauprojekte sind anscheinend bereits in Planung.

Zusammen mit einem bereits bewilligten Mehrfamilienhaus in Niederneunforn ist nun doch mit einer Zunahme der Bevölkerungszahl zu rechnen. Das macht die Streichung des Richtplangebietes im kantonalen Richtplan wirklich schwierig zu akzeptieren. Der Richtplan liegt zur Zeit zur Einsichtnahme auf und es besteht die Möglichkeit für Einsprachen. Schauen Sie sich den Richtplan auf der Kanzlei an und bilden Sie sich selbst eine Meinung!

An der Gemeindeversammlung von Mitte Juni wurde die Jahresrechnung 2015 genehmigt. Diese schloss mit einem Überschuss von gut Fr. 100'000 ab, welcher zu einem grossen Teil für zusätzliche Abschreibungen verwendet worden ist. Damit sind nun erstmals alle Anlagen, welche über Steuergelder finanziert worden sind, auf Null abgeschrieben. Das bietet für die Zukunft etwas finanziellen Spielraum. Dieser ist auch nötig, denn höhere Ausgaben, u.a. im Pflegebereich, sind auch für unsere Gemeinde absehbar.

An der Versammlung wurde auch ein neues Mitglied in den Gemeinderat gewählt. Nach dem Rücktritt von Janine Baumann musste das Ressort „Werke“ neu besetzt werden. Wir freuen uns, dass Herbert Büttiker in einer klaren Wahl neuer Gemeinderat geworden ist und dass mit ihm ein engagierter Einwohner diese Aufgabe übernommen hat. Die Werke stehen vor Herausforderungen, da der liberalisierte Strommarkt auch unser EW vor komplexe Aufgaben stellt. Wir haben uns entschieden, weiterhin in einem Pool zusammen mit anderen Gemeindewerken den Strom über das EKT einzukaufen und damit von Grössenvorteilen zu profitieren. Auch beim Wasserwerk stehen Aufgaben an, speziell mit der Zuleitung ab der Quelle in Nussbaumen.

Das Jubiläumsjahr unserer Gemeinde hat schon einige Höhepunkte gesehen. Die Ausstellung zum Thema „Hochzeit“ war hoch interessant und ich danke den Ausstellungsmachern herzlich für ihr grosses Engagement! Es wird noch einige weitere Anlässe geben, wie z.B. die 1. Augustfeier und eine Podiumsdiskussion im Winter. Und natürlich die Möglichkeit für alle Haushalte, auf der Kanzlei eine Flasche des speziellen Jubiläumsweins abzuholen. Prost!

Benjamin Gentsch, Gemeindepräsident

1.2 Bauwesen

Genehmigte Baugesuche (01. Dezember 2015 bis 30. Juni 2016)

Lida Immobilien AG, Riedgutschstrasse 42, 8832 Wollerau
Parz. 1180 – Propangastank 39 m³

Fischer C., Im Eggli 12, 8525 Niederneunforn
Parz. 2529 – Gartenhaus

Volg Oberneunforn, Landi Stammertal, Amtacker, 8476 Unterstammheim
Parz. 150 – Umbau Volg / Fassadensanierung / Wohnungseinbau

Juen R. Untere Haldenstrasse 3, 8526 Oberneunforn
Parz. 1121 – Anbau Gartengeräteunterstand

Lobrano F. / Meier L., Hagschnurer 9, 8536 Hüttwilen
Parz. 1223 – Gewerbehalle mit Wohnteil

Frauenfelder R. und A., Im Eggli 8, 8525 Niederneunforn
Parz. 2211 – Gartenhaus

Keller M., Schlossackerstrasse 14, 8526 Oberneunforn
Parz. 1156 – Steingitterkörbe

1.3 Abfallwesen



Kartonsammlungen 2016 / 2017:

01. September

05. Januar



Papiersammlungen 2016:

25. Oktober



Häckseldienst 2016:

04. November



Kleider- und Schuhsammlung Tell-TeX:

05. November

1.4 Kunststoff-Sammlung in Neunforn

Seit anfangs Jahr kann im Volg-Laden in Oberneunforn der Kunststoff-Sammelsack „Kuh-Bag“ der KVA Weinfelden gekauft werden. Eine Abgabe der Sammelsäcke war in Neunforn bisher nicht möglich.

Per sofort können die Sammelsäcke „Kuh-Bag“ zu den regulären Öffnungszeiten der Kiesgrube (am Samstag zwischen 16.00 und 17.00 Uhr und während der Sommerzeit auch am Mittwoch zwischen 18.30 und 19.00 Uhr) beim Grubenwart abgegeben werden.



Was gehört in den „Kuh-Bag“?

Shampoo- und Waschmittelflaschen, Öl- und Essigflaschen, Lebensmittelverpackungen, Milch- und Kaffeerahmflaschen, Becher, Schalen, Blumentöpfe, Eimer, Kanister, Getränkekarton (TetraPak), Milchverpackungen, Tragetaschen, bedruckte / unbedruckte Folien, Verpackungsmaterial Schrumpf- und Stretchfolie

Was gehört **nicht** in den „Kuh-Bag“?

- PET-Getränkeflaschen, diese gehören weiterhin in die PET-Sammlung

Und das gehört weiterhin in den Kehrachtsack und **nicht** in den „Kuh-Bag“:

- Stark verschmutzte Verpackungen von Grillwaren und anderen Lebensmitteln, Verpackungen mit Restinhalten, Einweggeschirr, Spielzeug ohne Batterien und elektrische Komponenten, Gartenschläuche, Kunststoffe im Verbund mit anderen Materialien etc.

Weiterführende Informationen finden Sie unter www.kuh-bag.ch.

1.5 Illegale Abfalldeponie

Anfangs Juli wurde bereits zum fünften Mal im Wald auf dem Gemeindegebiet Neunforn illegal Abfall entsorgt. Auf der Waldstrasse Hägeloo, Oberneunforn, wurde der Abfall quer über die Waldstrasse verteilt, was das Passieren dieses Weges verunmöglichte. Da der Abfallsünder nicht ausfindig gemacht werden konnte, wurde Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Die Gemeinde setzt alles daran, die betreffende Person zu finden und lässt die illegalen Hinterlassenschaften kriminaltechnisch auf Spuren untersuchen. Neben Pneus, Bürostuhl Bestandteile eines Pferdeparcours waren auch Paletten und Palettrahmen illegal entsorgt worden. Der Täter muss mit einer Strafverfolgung rechnen; wer vorsätzlich Abfall ausserhalb von bewilligten Deponien ablagert, wird mit Busse bis Fr. 20'000.00 bestraft (Art. 61 Abs. 1 lit. g USG, SR 814.01)

Um die fehlbare Person ausfindig zu machen, sind wir um jeden Hinweis aus der Bevölkerung dankbar. Helfen Sie mit, diesem Treiben ein Ende zu setzen.

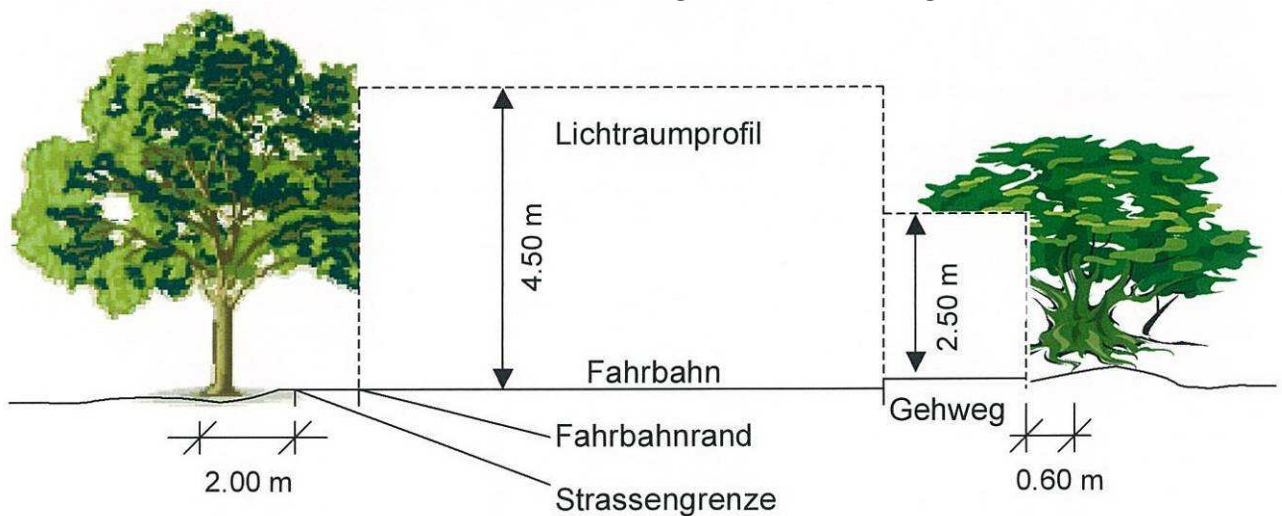
Gemeindeverwaltung Neunforn



1.6 Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden

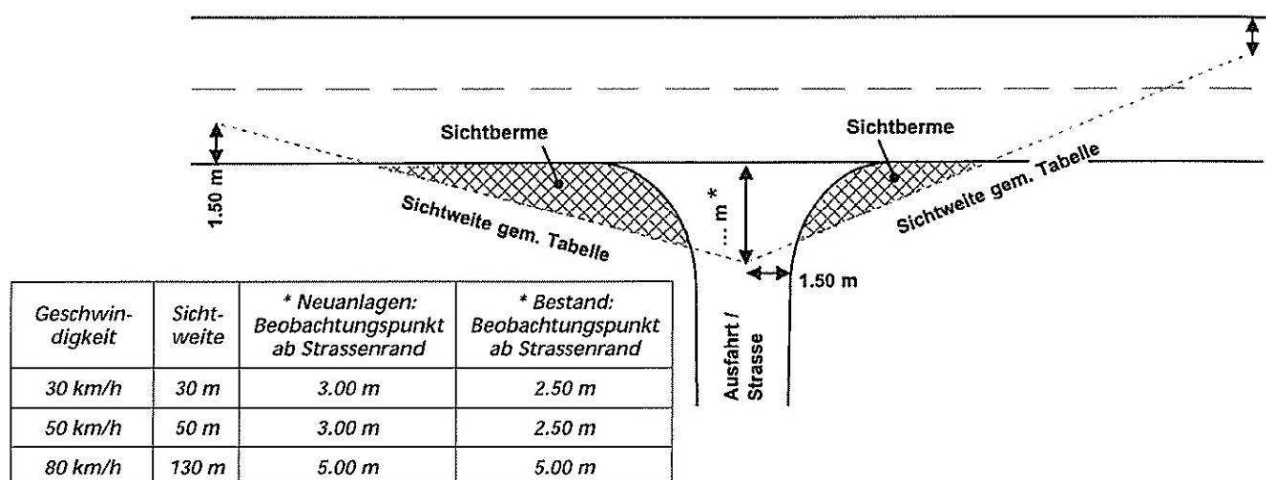
Bäume und Sträucher dürfen nicht auf die Strassen und Trottoirs hinausragen. Gestützt auf § 42 Abs. 2 und 3 des Gesetzes über Strassen und Wege werden alle GrundeigentümerInnen verpflichtet, die Bäume, Sträucher und Hecken entlang der öffentlichen Strassen und Wege **entsprechend unter Schnitt zu halten**.

- **Überragende Äste** im Fahrbahnbereich der Strasse sind auf eine lichte Höhe von **4.5 m**, bei Wegen und Trottoirs auf eine lichte Höhe von **2.5 m** zu stutzen.
- **Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen** sind so zurückschneiden, dass sie nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.



Zusätzlich werden die Anstösser auf folgende Bestimmung des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht:

- Im **Sichtzonenbereich** von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen **höchstens 80 cm** ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).



- **Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen** müssen einen Stockabstand von 60 cm zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 3).

- Bei **Neupflanzungen** müssen **hochstämmige Bäume** einen Stockabstand von 2.0 m zur Strassen- und Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 1).
- **Landwirtschaftliche Kulturen** von über **60 cm** Höhe haben zur Strassengrenze als Abstand die **halbe Höhe**, mindestens jedoch **90 cm** einzuhalten (§ 42 Abs. 4).

Die Gemeinde behält sich das Recht vor, Hecken und Sträucher, welche nicht korrekt unter Schnitt gehalten werden, zurückschneiden zu lassen. Die Kosten werden den Grundeigentümern in Rechnung gestellt. Bei Fragen steht Ihnen Herr Sven Bollinger (Gemeinderat Ressort Strassen) unter der Telefonnummer 079 457 21 76 zur Verfügung.

Für Ihr Verständnis bedankt sich der Gemeinderat Neunforn.

1.7 Wasserhärte

Die Wasserversorgung hat durch die 3 Wasserbezugsorte ein „Mischwasser“. Der Härtegrad schwankt von 24 bis 42 franz. Härtegraden. Aktuell liegt die Wasserhärte in Neunforn bei 23.7.

1.8 Checkliste für Hundehalterinnen und Hundehalter

Vor der Anschaffung

- Sicherstellen, dass der Hund einen Mikrochip trägt
- Obligatorische Haftpflichtversicherung mit Deckungssumme 3 Mio. Franken
- Obligatorische theoretische Ausbildung (SKN1)
- Registrierung des Hundes in AMICUS

Nach der Anschaffung

- Registrierung des Hundes in AMICUS (früher ANIS) innert 10 Tagen
- Anmeldung des Hundes in der Gemeinde innert 30 Tagen
- Obligatorischer praktischer Hundeeziehungskurs innert 1 Jahr nach Übernahme des Hundes (SKN2)

Übergabe, Übernahme, Ausfuhr in Ausland oder Todesfall

- Selbständige Mutation in AMICUS innert 10 Tagen
- Meldung Gemeinde innert 30 Tagen

Umzug mit Hund oder Namensänderung des Halters

- Meldung der Gemeinde innert 30 Tagen

Registrierung Ersthundehalter bei AMICUS

Hunde und Halter müssen in einer zentralen Datenbank registriert sein. Das schweizweite Hunderegister betreibt die Identitas AG (AMICUS). Wer zum ersten Mal Hundehalter wird, muss sich vorgängig bei der Wohnsitzgemeinde in AMICUS registrieren lassen. Anschliessend werden Ihnen von AMICUS die Benutzerdaten und das Passwort mit der Post zu gestellt.

Registrierung Halterwechsel bei AMICUS

Wer bereits als Hundehalter in AMICUS registriert ist und einen neuen Hund übernehmen möchte, muss dies selbständig in AMICUS mutieren. Dazu geben Sie dem bisherigen Halter Ihre AMICUS-Identifikationsnummer bekannt, warten bis dieser den Halterwechsel mutiert hat, loggen sich in AMICUS ein und übernehmen dann den Hund. Bei dieser Gelegenheit können Sie ihm auch einen neuen Namen geben.

Meldepflicht gegenüber der Gemeinde

Halter registrierter Hunde müssen Änderungen ihrer Personalien, Halterwechsel, Zu-, Um- oder Wegzüge sowie den Tod ihres Hundes innert 30 Tagen der Wohnsitzgemeinde melden. Dabei sind nebst Namen und Adresse des Halters auch die wichtigsten Angaben zum Hund anzugeben: Name, Geburtsdatum, Rasse, Geschlecht, Chipnummer.

1.9 Steueramt

Im April haben Sie die provisorische Steuerrechnung 2016 erhalten. Sie wurden gebeten, diese zu kontrollieren und allfällige grössere Veränderungen beim Einkommen oder Vermögen im Jahr 2016 uns bekannt zu geben. Aufgrund Ihrer Angaben korrigieren wir die provisorische Steuerrechnung und stellen sie Ihnen nochmals zu.

Mit der Anpassung der provisorischen Steuerrechnung, basierend auf den tatsächlichen Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Jahres 2016, können Sie die Belastung von Ausgleichszinsen und hohen Nachsteuerzahlungen (Schlussrechnung) vermeiden. Der Zinssatz der Ausgleichszinsen beträgt 0.5%. Eine pünktliche Zahlung hat ebenfalls Auswirkungen auf den Ausgleichszins.

[illegible]

Wie können hohe negative Ausgleichszinsen verhindert werden?

- Rechtzeitige Bezahlung der Steuerraten
- Kontrolle der provisorischen Steuerrechnung (Entsprechen die Steuerfaktoren der prov. Rechnung Ihren Erwartungen bzw. Verhältnissen?)
- Frühzeitige Meldung von grossen Abweichungen gegenüber dem Vorjahr
- Grosse Abweichungen können entstehen durch:
 - o höheren Lohn
 - o weniger Liegenschaftsunterhaltskosten
 - o Job-Wechsel: kürzerer Arbeitsweg, Verpflegungsabzug fällt weg
 - o Weiterbildungskosten
 - o Krankheitskosten
 - o keine oder geringe Einzahlungen in die Säule 3a

Die provisorische Steuerrechnung sollte möglichst nicht zu tief sein!

Ausgleichszinsen können auch ein Vorteil sein.

In genau gleicher Weise wie negative Ausgleichszinsen belastet werden, kommen positive Ausgleichszinsen den Steuerpflichtigen zugute. Beahlt man beispielsweise den gesamten Steuerbetrag bereits Anfangs Jahr, erhält man bis zur endgültigen Abrechnung einen Zins von 0.5%. Da der negative Zins erst am 31. August zu laufen beginnt, fällt dieser wesentlich geringer aus als der positive Ausgleichszins: Unter dem Strich ergibt sich eine Zinsgutschrift.

Dadurch werden auch zu viel einbezahlte Beträge (aufgrund der provisorischen Steuerrechnung) zugunsten der Steuerpflichtigen verzinst.

Mit der Einsprachemöglichkeit auf die provisorische Rechnung haben alle Steuerpflichtigen die Möglichkeit, direkt Einfluss auf die eigene Rechnung zu nehmen. Bei Unsicherheiten und Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Fahrkostenbeschränkung (Neuerung auf die Steuerperiode 2016)

Ab der Steuerperiode 2016 gilt eine Fahrkostenbeschränkung. Der Abzug ist bei den Staats- und Gemeindesteuern auf maximal Fr. 6'000 beschränkt. Bei der direkten Bundessteuer beträgt der Maximalabzug Fr. 3'000. Über diese Beträge hinausgehende Fahrkosten können nicht abgezogen werden.

Bei der Fahrkostenbeschränkung werden sämtliche entstandenen Fahrkosten berücksichtigt (öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, Motorfahrrad, Motorrad, Privatauto inkl. der Fahrkosten bei Wochenaufenthalt).

Unterjährige Steuerpflicht, unterjährige Erwerbsdauer, Teilzeit:

Die maximal möglichen Abzüge von Fr. 6'000 bei den Staats- und Gemeindesteuern und von Fr. 3'000 bei der direkten Bundessteuer werden auch bei unterjähriger Steuerpflicht, unterjähriger Erwerbsdauer oder Teilzeitarbeit nicht gekürzt.

Steuerfüsse 2016

Kanton Thurgau	117%
Politische Gemeinde Neunforn	46%
Schulgemeinde Neunforn	70%
Evang. Kirchgemeinde Neunforn	20%
Kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS	16%

Total

Konfessionslos:	233%
Evangelisch:	253%
Katholisch:	249%

Neunforn belegt Platz 5 in der Rangliste der steuergünstigsten Gemeinden im Kanton Thurgau.

1.10 Einwohnerkontrolle

Einwohnerzahl per 30. Juni 2016: 984

Zuzüge vom 01. Dezember 2015 bis 30. Juni 2016:

Ackermann Melanie, Niederneunforn
Gentsch Adrian, Niederneunforn
Gentsch Beatrice, Oberneunforn
Gschwend Daniel und Merja mit Lia, Aya und Mico, Oberneunforn
Handel Samuel, Oberneunforn
Hutter Nicole, Niederneunforn
Langensand Marcel und Sandra mit Anna-Mae und Finn, Niederneunforn
Lörli Pereira de Souza Joyce, Niederneunforn
Meier Sabrina, Oberneunforn
Portmann Desirée, Oberneunforn
Reni Roberto, Niederneunforn
Schumacher Marc, Niederneunforn
Schwarz Beat und Nadine mit Leon und Mila, Oberneunforn
Weber Guido und Claudia, Oberneunforn
Wiederkehr Edith, Oberneunforn

Total sind 42 Personen nach Neunforn gezogen. Herzlich Willkommen.

Wegzüge vom 01. Dezember 2015 bis 30. Juni 2016:

Aeschlimann Hansruedi und Carmen, Niederneunforn
Aeschlimann Rudolf, Niederneunforn
Frischknecht Lukas und Sandra, Oberneunforn
Früh Martina, Niederneunforn
Fuchs Robert und Ida, Oberneunforn
Gasser Mark und Natallia, Oberneunforn
Pfaffhauser Kai, Oberneunforn
Suhner Mike, Niederneunforn
Tiraboschi Daniele, Niederneunforn
Tiraboschi Enrico, Niederneunforn
Wiesmann Martin und Gabriele, Oberneunforn
Zweidler Silvio, Niederneunforn

Total 26 Personen haben unsere Gemeinde verlassen.

Geburten vom 01. Dezember 2015 bis 30. Juni 2016:

19.01.2016 Rast Ramona, Tochter von Walter und Monika Rast
24.02.2016 Lüthi Timéo, Sohn von Philip und Esther Lüthi

Total wurden 4 Nüüfemer geboren. Herzlichen Glückwunsch.

Todesfälle vom 01. Dezember 2015 bis 30. Juni 2016:

Müller geb. Stäubli Helene, geb. 23.05.1940, wohnhaft gewesen in Niederneunforn, gestorben am 16.01.2016

Ebenwaldner Leni, geb. 14.05.1933, wohnhaft gewesen in Niederneunforn, gestorben am 03.05.2016

Kilchenmann Hanspeter, geb. 10.01.1947, wohnhaft gewesen in Oberneunforn, gestorben am 20.06.2016

Unsere Jubilare vom 1. Juli 2016 bis 15. Januar 2017**85 Jahre**

15.08.2016	Pfaffhauser Otto, Niederneunforn
24.08.2016	Bachmann Alfred, Niederneunforn
21.11.2016	Hartmann Konrad, Oberneunforn

90 Jahre

24.10.2016	Stucki Margrit, Oberneunforn
26.10.2016	Gentsch Frieda, Oberneunforn
06.01.2017	Lanz Veronika, Oberstammheim
10.01.2017	Senti Maria, Oberneunforn

91 Jahre

10.07.2016	Hagen Anna, Oberstammheim
08.11.2016	Pfister Emma, Niederneunforn

92 Jahre

26.07.2016	Koradi Anna, Oberneunforn
14.11.2016	Schneiter Helene, Niederneunforn
15.12.2016	Mezger Martha, Oberstammheim

94 Jahre

05.11.2016	Kunz Heinrich, Wilen b. Neunforn
------------	----------------------------------

1.11 Aufruf in Sachen Archive der Körperschaften

Aktuell reorganisiert die Politische Gemeinde das Archiv im Obergeschoss des Gemeindehauses.

Aus diesem Grund rufen wir die ehemaligen und aktuellen Einwohner von Neunforn auf, ihre Keller und Estriche nach alten Schriftstücken, Akten, Plänen etc., zu durchforsten, welche für eine der Körperschaften von historischer Bedeutung sind oder werden könnten. Auch Unterlagen von ehem. Behördentätigkeiten von Vätern, Gross- und Urgrossvätern, Onkeln etc. werden dankend entgegengenommen.

Unterlagen, welche die Politische Gemeinde betreffen, können am Schalter der Gemeindekanzlei in Oberneunforn abgegeben werden. Bei Akten für die Primarschulgemeinde und die Evang. Kirchgemeinde wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Präsidentin.

Für Ihre Mithilfe, die Archive der Körperschaften zu vervollständigen, bedanken wir uns im Voraus bestens.

Politische Gemeinde Neunforn
Primarschulgemeinde Neunforn
Evang. Kirchgemeinde Neunforn

1.12 Unser Jubiläumswein „Der Neunforner“

Wie an der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2016 angekündigt, finden Sie in der Beilage dieses Mitteilungsblattes einen Gutschein für eine Flasche „Der Neunforner“. Dies ist ein Geschenk der Politischen Gemeinde Neunforn an jeden Haushalt. Unser Jubiläumswein wurde zum 20 jährigen Bestehen der Politischen Gemeinde Neunforn von 24 Rebbauern der Rebbergkorporation Neunforn produziert und ist ein spezieller Cuvée mit Blauburgunder (68 %), Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Dorsa, Regent, und Dornfelder Trauben. Der Wein wurde von Saxer in Nussbaumen gekeltert.

Der Wein kann mit dem Gutschein auf der Kanzlei während den normalen Öffnungszeiten abgeholt werden. Wir hoffen, dass Ihnen dieser spezielle Tropfen gefällt. Die Rebbergkorporation Neunforn hat noch einige wenige Flaschen zum Preis von Fr. 16.00 zum Verkauf vorrätig, welche Sie beim Weinbauern Ihres Vertrauens beziehen können oder bei der Aktuarin der Rebbergkorporation Madeleine Brack, Strehlgasse 1, 8526 Oberneunforn, Tel. 052 745 29 47. www.neunfornerweine.ch.

2 Schulgemeinde Neunforn

2.1 Schulschlussfeier am Freitag, 08. Juli 2016



Wanderlager in Fiesch

Mit Bildern von Schulreisen, der Wanderwoche und der Projektwoche zum Thema „Garten“ begrüsst die Schulleiterin Manuela Florentin die Schülerinnen und Schüler und zahlreich erschienenen Gäste.

Das Motto des Abends lautete „eine Reise um die Welt“ und die verschiedenen Lied- und Tanzbeiträge wurden von den Sechstklässlerinnen und Sechstklässlern gekonnt anmoderiert. Traditionsgemäss verabschiedete unsere Schulpräsidentin Gabi Schneider die acht Kinder der 6. Klasse persönlich und gab ihnen die besten Wünschen für die Zeit an der Oberstufe und für ihre Zukunft mit auf den Weg.

Mit einem grossen Blumenstrauss und herzlichem Dank für den engagierten Einsatz wurden Lehrerinnen verabschiedet. Aus Gründen wie Studium, Wohnsitzverlegung und Pensumsveränderung verlassen uns Franziska Winkler (Klassenlehrerin 1./2. Klasse), Angelina De Sluca (Primarlehrerin 1./2., 5./6. Klasse), Mirjana Kapuran (Klassenlehrerin 5./6. Klasse), Jolanda Kleger (Primarlehrerin Deutsch als Zweitsprache, Springerin) und Nancy Meier (Unterrichtsassistenz).

Auch in der Schulbehörde stehen Wechsel bevor: Brigitte Pallmann verlässt die Schulbehörde infolge Wohnortwechsel. Sie war zuständig für das Ressort „Schulräumlichkeiten“ und den Mittagstisch. Marcel Kölliker verwaltete die Finanzen und stellte die ganze Buchhaltung auf HRM2 um, eine sehr komplexe und zeitintensive Aufgabe. Beiden scheidenden Schulbehördenmitgliedern sprach Gabi Schneider ihren herzlichen Dank für die geleistete Arbeit aus.

Es gab aber auch Grund zum Jubilieren: Seit 25 Jahren unterrichtet Elisabeth Fuchs den Kindern die Fächer Werken textil und nicht textil.



Hochbeete Projektwoche „Garten“

Sie wurde vom Team und den Schülerinnen und Schülern Ende Juni mit einem Lama-Trecking zur Schomethütte auf den Stammheimerberg überrascht. Seit 15 Jahren lernen unsere Dritt- und Viertklässler/innen bei Anita Birchler. Für die Ordnung in und ums Schulhaus kümmern sich seit 25 Jahren Esther und Martin Gredig. Die Schule freut sich, so unsere Schulpräsidentin, auf so langjährige Lehrerinnen und Mitarbeitende zählen zu dürfen. Ihre Treue und engagierte Mitarbeit wurde mit einem kleinen Präsent verdankt.

Abschliessend und mit Ausblick auf das nächste Schuljahr wurde das Team vorgestellt. Neu eintreten werden Michael Joller, Klassenlehrer 1./2. Klasse, Serge Ammann, Klassenlehrer 5./6. Klasse und Herta Crameri, Unterrichtsassistentin im Kindergarten. Auch die Schulbehörde ist mit Conny Hartmann, Ressort „Schulräumlichkeiten“, und Luca Chierici, Ressort „Finanzen“, wieder komplett.

Manuela Florentin, Schulleiterin Primarschule Neunforn
www.psneunforn.ch

2.2 Jahresprogramm 2016/2017

Schulbeginn	Montag, 15.08.2016
Elternmorgen (08.00 – 11.30 Uhr)	Samstag, 10.09.2016 (Kindergarten, 1. – 6. Klasse)
Kinderkonzert mit Bruno Hächler	Dienstagnachmittag, 13.09.2016 (Kindergarten, 1. – 6. Klasse)
Thurgauer Kindergartenkonferenz	Mittwochmorgen, 28.09.2016 (Kleiner und grosser Kindergarten frei)
Herbstferien	Montag, 10.10. 2016 – Freitag, 21.10.2016
Papiersammeln	Dienstagnachmittag, 25.10.2016 (3. – 6. Klasse)
Stammermärt	Montag, 31.10.2016 (Kindergarten, 1. – 6. Klasse frei)
Thurgauer Unterstufenkonferenz	Mittwochmorgen, 02.11.2016 (1./2. Klasse frei)
Nationaler Zukunftstag	Donnerstag, 10.11.2016 (Teilnahme 5./6. Klasse)
Thurgauer Mittelstufenkonferenz	Mittwochmorgen, 16.11.2016 (3. – 6. Klasse frei)
Einladung Senioren	Montagnachmittag, 21.11.2016
Räbeliechtlingen Oberneunforn und Fahrhof	Freitagabend, 25.11.2016 (Kindergarten, 1. – 4. Klasse)
Weiterbildung der Lehrerschaft	Montag, 05.12.2016 (Kindergarten, 1. – 6. Klasse frei)
Marronibrötlen	Freitagnachmittag (23.12.2016)
Weihnachtsferien	Montag, 26.12.2016 – Freitag 06.01.2017
Sportferien	Montag 24.02.2017 – Freitag 10.03.2017
Schulgemeindeversammlung	Mittwoch, 22.03.2017, 20 Uhr
Schneesportwoche Obersaxen	Montag, 20.03.2017 – Freitag, 24.03.2017 (4. - 6. Klasse obligatorisch)
Projektwoche	Montag, 20.03.2017 – Freitag, 24.03.2017 (Kindergarten, 1. – 3. Klasse)
Weiterbildung Lehrerschaft und Schulbehörde	Gründonnerstag, 13.04.2017 (Kindergarten, 1. – 6. Klasse frei)
Gründonnerstag bis Ostermontag	Donnerstag, 13.04.2017 – Montag, 17.04.2017 (Kindergarten, 1. – 6. Klasse frei)
Papiersammeln	Dienstagnachmittag, 25.04.2017 (3. - 6. Klasse)

Maifeiertag	Montag, 01.05.2017 (Kindergarten, 1. – 6. Klasse frei)
Musizierstunde der Flötenschülerinnen und Flötenschüler und Kindern der Musikschule	Freitagabend, 12.05.2017 (18.00 – 19.00 Uhr, Gemeindehaus Oberneunforn)
Vorsommerferien	Montag, 22.05.2017 – Freitag, 02.06.2017
Pfingstmontag	Montag, 05.06.2017 (Kindergarten, 1. – 6. Klasse frei)
Frei	Freitagnachmittag, 07.07.2017 (Kindergarten, 1. – 6. Klasse frei)
Schulschlussfeier (18.00 – 20.00 Uhr)	Freitagabend, 07.07.2017 (Kindergarten, 1. – 6. Klasse)
Sommerferien	Montag, 10.07.2017 – Freitag, 11.08.2017
Schulbeginn Schuljahr 17/18	Montag, 14.08.2017

Sie finden die Liste auch unter [www. psneunforn.ch](http://www.psneunforn.ch) > Veranstaltungen > Jahresplanung

3 Evangelische Kirchgemeinde Neunforn



3.1 Kirchgemeindeversammlung (ordentliche Wahlen) vom 03. Mai 2016

Die Rechnung 2015 wird einstimmig abgenommen und der Ertragsüberschuss von Fr. 37'641.30 dem Eigenkapital zugeschrieben.

In der Einladung wird ein Gesamtkonzept für die Neuorganisation der Fonds (Hauspflegfond, Albert Brack Fond) vorgestellt und genehmigt.

Wahlen

Rücktritte von Konrad Wiesmann, Conny Hartmann und Werner Koradi (Rechnungsprüfungskommission).

Alle zur Wahl vorgeschlagenen Kandidaten werden gewählt. Das Ressort Finanzen bleibt vakant.

Neu setzt sich die Kirchenvorsteherschaft wie folgt zusammen:

Esther Gredig	Präsidium / Personal
Rolf Leemann	Vizepräsidium / Liegenschaften
Stefanie Egli	Aktuarin / Homepage
Karin Pfister	Kirchl. Themen / Kinder / Jugend / Unterricht
Monika Küng	Kirchl. Themen / Seniorenarbeit / Diakonie
Pfr. Bruno Ammann	Öffentlichkeitsarbeit / Archiv

Rechnungsprüfungskommission:

David Urscheler
Gisela Müller
Ueli Gerber

Die Arbeit der Zurücktretenden wird herzlichst verdankt. Den Neuen und Verbleibenden wünschen wir viel Energie und Ausdauer bei Ihren Aufgaben.

Bestätigung Pfarrperson

Mit einer schriftlichen Absichtserklärung haben der Pfarrer Bruno Ammann und die Kirchenvorsteherschaft die Meinung geäußert, die Pfarrperson ebenfalls alle vier Jahre mittels einer Standortbestimmung zu bestätigen. Es wird eine Umfrage durchgeführt und Bruno Ammann wird als Pfarrperson klar bestätigt.

3.2 Personelles

Seit dem 01. April 2016 amtet die neue Mesmerin Claudia Endriss in der Kirche Oberneunforn. Sie löst nach sieben Jahren Rosmarie Koradi ab, an dieser Stelle sei ihr die geleistete Arbeit nochmals herzlich verdankt.

Wenn Sie weitere Informationen über unser Kirchenleben wünschen, besuchen sie unsere Homepage: www.evangel-neunforn.ch.

3.3 Eindrücke vom Seniorenausflug 2016



Bei grossem Wetterglück hat eine Gruppe von rund 25 Senioren am 15. Juni 2016 einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Ausflug ins schöne Appenzellerland unternommen. Die Reise führte uns nach Teufen in das Berggasthaus „Schnuggenbock“, in stilvollem Ambiente genossen wir ein

währschaftes Mittagessen.

Eine Schifffahrt auf dem alten Rhein von Rheineck nach Rorschach rundete den Ausflug ab, bevor wir uns mit dem Car der Firma Hager zufrieden und glücklich wieder auf den Heimweg machten.



4.1 Firmung der katholischen Pfarrei St. Anna

Am Samstag, 04. Juni und Sonntag, 05. Juni durften insgesamt 66 Jugendliche aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung empfangen. Darunter auch Jana Fenner und Leandra Schneider aus Niederneunforn.

Die Stadtkirche St. Nikolaus war bis auf den letzten Sitzplatz besetzt, als die jungen Männer und Frauen zusammen mit ihren Firmpatinnen und Firmpaten, den Firmbegleitern und Ministranten, mit Pfarrer Benedikt Wey, Diakon Alex Hutter, Vikar Hieronimus Kwure und Domherr Christian Schaller einzogen.

Christian Schaller waltete im Auftrag von Bischof Felix Gmür als Firmspender. Als Domherr des Standes Bern gehört er einerseits zum Beratungsgremium des Bischofs von Basel. Andererseits ist er Ansprechperson zu kirchenpolitischen Angelegenheiten für die Berner Regierung.

Er wandte sich in seiner Predigt an die Festgemeinde; fragte sie, was sie den Jugendlichen eigentlich wünsche. Zuversicht, Hoffnung, Vertrauen, waren einige der Stichworte, die er vor dem Gottesdienst aufgeschnappt hatte. Dabei liess er es jedoch nicht bleiben, sondern forderte die Firmpaten auf, ihren Patenkindern einen Wunsch ins Ohr zu flüstern. Domherr Schaller richtete sich auch an die Eltern. Er forderte sie auf, ihren Kindern immer wieder mitzuteilen, wie sehr sie ihren Sohn/ihre Tochter lieben. Er wünschte sich, dass die Grosseltern ihre Enkel ins Gebet einschliessen. Denn in unseren Beziehungen solle sich immer wieder erfüllen, was der himmlische Vater Jesus in der Taufe mitgeteilt habe: „Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich Gefallen gefunden.“

Diese Liebe Gottes, dieses „Ja“ zu jedem Menschen kommt im Sakrament der Firmung ganz deutlich zum Ausdruck. Als beim Firmakt plötzlich die Sonne durch die Kirchenfenster drang, legte sich ein helles Licht auf die Firmkandidaten. Welch wundersame Fügung!

Das schöne Wetter hielt an. So konnte die Festgemeinde beim Apéro vor der Kirche den Gefirmten gratulieren und die ganz persönlichen Wünsche mitteilen.

Auch wir gratulieren den insgesamt 66 Jugendlichen ganz herzlich zum Empfang des Firmsakraments. Toll, dass Ihr Euch auf diesen Weg gemacht habt!

Lukas Schönenberger, Rektor Katechese / Jugendarbeit, Kath. Pfarrei St. Anna.



Firmandin Leandra Schneider mit Firmpatin, Domherr Christian Schaller und Diakon Alex Hutter



Firmandin Jana Fenner mit Firmpaten, Domherr Christian Schaller und Diakon Alex Hutter

Fotos: Vinzenz Zahner und Robert Habijan

5.1 Nothilfe bei Kleinkinder

Als Eltern mit einem Säugling oder Kleinkind ist man oft unsicher, wie man bei einem Notfall oder auch bei Krankheiten gut oder möglichst richtig reagieren soll.

Der Samariterverein Stammheim und Umgebung bietet zu der Thematik an den Daten 22. und 29. August, sowie 05. und 12. September

jeweils von 19.30 Uhr und 21.30 Uhr einen Nothilfekurs bei Kleinkindern im Gemeindehaus in Oberneunforn an. Der Kurs richtet sich an alle Interessierten die kleine oder grössere Kinder haben, mit Kindern arbeiten, an Grosseltern, Babysitter und andere Interessierte.

Barbara Götz wird den Kurs erteilen und beantwortet auch gerne Fragen unter der Nummer 052 745 17 02 oder ba.götz@bluewin.ch



5.2 In der Freizeit Weiterbildung betreiben

Der Samariterverein Stammheim und Umgebung ist ein aktiver Verein mit rund 20 weiblichen und männlichen an der Ersten Hilfe interessierten Samaritern. An den monatlichen Übungen werden die Praktiken in Erster Hilfe gelernt und geübt. Erste Hilfe kann jede Frau und jeder Mann lernen. Sei es eben als Samariter im Verein und dabei auch noch das kameradschaftliche Vereinsleben geniessen oder an diversen Kursen. Informieren Sie sich im Internet unter www.svwu.ch, Rubrik Vereine, den Samariterverein Stammheim und Umgebung wählen und nehmen sie Kontakt mit uns auf. Oder sie melden sich für einen Kurs ihrer Wünsche an. Die Kursdaten von Nothilfekursen, Reanimationsgrundkursen werden jeweils auch in den Veranstaltungskalendern der Gemeinde veröffentlicht.

5.3 Kursprogramm Herbst / Winter 2016-2017

Nothilfekurse	07. Oktober 2016	19.00 bis 22.00 Uhr und
	08. Oktober 2016	08.30 bis 16.00 Uhr
	im Oberstufenschulhaus Unterstammheim	
	Kosten: Fr. 150.—	

Notfälle bei Kleinkindern

22. August 2016	19.30 bis 21.30 Uhr und
29. August 2016	19.30 bis 21.30 Uhr
05. September 2016	19.30 bis 21.30 Uhr und
12. September 2016	19.30 bis 21.30 Uhr
im Gemeindehaus Oberneunforn	

Kosten: Fr. 150.— / Fr. 200.—

Reanimationsgrundkurs (BLS-AED)

31. August 2016 19.00 bis 22.00 Uhr und
01. September 2016 19.00 bis 22.00 Uhr
in Truttikon
Kosten: Fr. 150.—

29. November 2016 19.00 bis 22.00 Uhr und
01. Dezember 2016 19.00 bis 22.00 Uhr
im Oberstufenschulhaus Unterstammheim
Kosten: Fr 150.—

In dem Kurs lernen Sie die Herz- und Lungen Wiederbelebung und den Umgang der Defibrillationsgeräte (AED).

Wenn Ihr Reanimationsgrundkurs nicht älter ist als 2 Jahre, dann ist es möglich nur den zweiten Abend als Repetitionskurs zu besuchen.

Kursanmeldung

Die Kursanmeldung bitte im Internet unter www.svwu.ch/kurse.html tätigen.

Haben Sie Fragen, dann melden Sie sich direkt bei der Kursleiterin Claudia Hächler 052 319 37 28 oder Margrit Zahner 052 317 38 50.

Gibt es Fragen an den Samariterverein Stammheim u.U., benötigen Sie einen Sanitätsdienst oder möchten einen individuellen Kurs buchen? Dann melden Sie sich bei Yvonne Brönnimann, 052 740 26 77, Präsidentin Samariterverein Stammheim und Umgebung, www.svwu.ch/vereine.html, dann Stammheim wählen.

6.1 Ergebnis der Herbstsammlung 2015

Die diesjährige Herbstsammlung von Pro Senectute stand unter dem Motto „*Armut im Alter ist unsichtbar - aber nicht für uns.*“ Denn die acht Beratungsstellen im Thurgau schauen hin und handeln. Mit der unentgeltlichen Sozialberatung hilft Pro Senectute älteren Personen in verschiedenen schwierigen Lebenssituationen ihre Probleme zu lösen. Dieses Angebot wird grösstenteils durch die jährliche Herbstsammlung finanziert. Auch in unserer Gemeinde haben acht Sammlerinnen mit grossem Engagement aus 250 Haushalten **Fr. 5'017.—** zusammengetragen.

Spenden über Fr. 200.— werden namentlich erwähnt und im Jahresbericht publiziert:

Raiffeisenbank Guntalingen-Neunforn Fr. 300.—

Pro Senectute Thurgau dankt allen Spenderinnen und Spendern für die grosszügige Unterstützung und den Sammlerinnen für die geleistete Arbeit.

Pro Senectute Thurgau

Ruth Hartmann, Ortsvertretung Neunforn

6.2 Gesucht: Nachfolge für Pro Senectute Ortsvertretung

Aus gesundheitlichen Gründen möchte sich die jetzige Ortsvertreterin von Pro Senectute entlasten und ihr Engagement im Dienste der älteren Bevölkerung per Ende Jahr abgeben. Deshalb wird für die Weiterführung dieser Freiwilligenarbeit eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gesucht. Die Aufgabe der Pro Senectute Ortsvertretung umfasst folgende Bereiche: Vermittlung von Dienstleistungen der Pro Senectute Beratungsstellen, Kontakt- und Geburtstagsbesuche, Organisation der Herbstsammlung mit den Sammlerinnen, Durchführung der sogenannten „Geburtstagsstube“ für die Jubilare der Gemeinde, allenfalls Organisation weiterer Anlässe für Senioren. Da die Zahl der älteren Bevölkerung stetig steigt und diese Personen oft alleine sind, aber möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung leben möchten, ist es sehr wichtig, wenn im Dorf eine Ansprechperson zur Lösung von Problemen zur Verfügung steht. Wenn Sie sich für diese soziale Arbeit angesprochen fühlen oder Fragen haben, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit der jetzigen Ortsvertreterin, Ruth Hartmann, Tel. 052 745 16 54.

6.3 Ganzheitliches Rückentraining in Frauenfeld (Frauengruppe)

Mit abwechslungsreichen Übungen lernen Sie im Kurs ein rückengerechtes Verhalten im Alltag. Das Training beinhaltet die Kräftigung der Haltemuskulatur und des Beckenbodens, Stretching, Atmung, Gleichgewicht und Koordination.

Die Lektionen der Frauengruppe werden wöchentlich, jeden Montag ab 15. August - 19. Dezember 2016 im Kath. Pfarreizentrum, Rafael Saal, Klösterliweg 6 in Frauenfeld, durchgeführt. Eine kostenlose Schnupperlektion wird angeboten. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau

Dominik Linder

Friedensrichter- und Betreibungsämter sowie die Grundbuchämter und Notariate

Im Rahmen der Leistungsüberprüfung (LÜP) werden im Kanton Thurgau die Grundbuchämter und Notariate sowie die Friedensrichter- und Betreibungsämter per 01. Juni 2016 neu auf Bezirksebene organisiert.

Für die Gemeinden Felben-Wellhausen, Hüttlingen, Thundorf, Warth-Weinungen, Uesslingen-Buch und Neunforn bedeutet dies folgende neue Zuständigkeiten:

Ab 01. Juni 2016:

Grundbuchamt und Notariat Bezirk Frauenfeld
Langfeldstrasse 53a
8510 Frauenfeld
Telefon 058 345 77 77
Telefax 058 345 77 78
gnf@tg.ch

Ab 01. Juni 2016:

Betreibungsamt Bezirk Frauenfeld
St. Gallerstrasse 4 / Postfach 119
8501 Frauenfeld
Telefon 058 345 77 40
Telefax 058 345 77 41
betreibungsamt.frauenfeld@tg.ch

Ab 01. Juni 2016:

Friedensrichteramt Bezirk Frauenfeld
St. Gallerstrasse 4 / Postfach 100
8501 Frauenfeld
Telefon 058 345 14 40

friedensrichteramt.frauenfeld@tg.ch

Weitere Informationen erhalten Sie auf www.gni.tg.ch und auf www.betreibungsamt.tg.ch

8 In und um das Dorf

8.1 Bühnenfond Neunforn

Der Bühnenfond vermietet Geschirr (Teller, Tassen, Gläser, Besteck etc.) an alle interessierten Personen, für Privat- oder Festanlässe.

Auskunft und Reservation bei der Materialverwaltung:
Esther und Martin Gredig, Schulhaus Rietacker, Oberneunforn
Tel. 052 745 15 29, megre@bluewin.ch

8.2 Anmeldung für den Adventsmarkt

Freitag, 25. November 2016 von 17.00 – 20.00 Uhr,
Gemeindehausplatz Oberneunforn

Anmeldungen für die Standreservierung richten Sie bitte direkt an:

Günter und Monika Hartmann
Hauptstrasse 17b
8526 Oberneunforn
g.m.hartmann@bluewin.ch

Bitte geben Sie nachstehende Angaben bekannt:

- Kontaktdaten (Name, Adresse, Tel., Mail)
- Warenangebot
- Standbelegung (½ oder 1 Stand)

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass

- die Marktstände bereits reserviert sind,
- die Standmiete inkl. Transport Fr. 30.- beträgt,
- der Strom und die Werbung durch die Teilnehmer geteilt wird,
- die Rechnung nach Anmeldeschluss folgt,
- der Standanspruch nach bezahlter Rechnung besteht,
- bei Überbelegung das Anmeldedatum gilt.

Der Anmeldeschluss ist der **01.Oktober 2016**.

Wir freuen uns auf einen schönen Adventsmarkt.

8.3 25 Jahre Fonds Landschaft Schweiz (FLS)

1991 hat das Parlament zur 700-Jahrfeier der Eidgenossenschaft den Fonds Landschaft Schweiz geschaffen. Der FLS unterstützt Projekte zur Erhaltung und Pflege von naturnahen Kulturlandschaften, seit der Gründung 1991 bereits mehr als 2'000 Projekte mit rund 125 Millionen Franken. Damit wurden in allen Landesgegenden Investitionen in drei bis vierfacher Höhe ausgelöst (350 bis gegen 500 Millionen Franken). Empfänger von Finanzhilfen sind Privatpersonen, Vereine, Stiftungen, Gemeinden, Regionen und Kantone.

Der Kanton Thurgau hat bis heute rund 5 Millionen Franken zur Aufwertung seiner vielfältigen, naturnahen Kulturlandschaft erhalten. Bedeutende Projekte wären ohne diese Unterstützung gar nicht zu realisieren gewesen. Das ist Grund zur Freude, zur Dankbarkeit und auch ...

Grund zu feiern – Lustwandern im Thurgau – herzliche Einladung!

In fünf lustvollen Spaziergängen werden fünf verschiedene, vom FLS grosszügig unterstützte Projekte vorgestellt und erwandert. Mal am frühen Morgen, mal über den Mittag, einmal am Nachmittag und mal am Abend werden Interessierte durch kompetente Fachleute und regionale, kantonale und nationale Politiker durch die wunderschönen Landschaften geführt. Die Spaziergänge dauern jeweils 2 Stunden, sie werden bei jedem Wetter durchgeführt. Die Wanderungen sind öffentlich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Flusspark Murg-Auen-Park

Donnerstag, 18. August 2016, 12.00 – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Pavillon Murg-Auen-Park, Frauenfeld; Koordinaten: 2709791 / 1268955 (keine Parkplätze direkt vor Ort);

Begleitung u.a.: RR Carmen Haag, NR Edith Graf-Litscher

Flussauen an der Thur

Dienstag, 30. August 2016, 18.00 – 20.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Altiker Brücke, Niederneunforn TG; Koordinaten: 2701153 / 1271902

Begleitung u.a.: NR Verena Herzog, NR Markus Hausammann, NR Hermann Hess

Seen und Flachmoor Seebachtal

Samstag, 24. September 2016, 15.00 – 17.00 Uhr,

Treffpunkt: Parkplatz Badi Hüttwilen, Hüttwilen TG; Koordinaten: 2706020/1274184

Begleitung u.a.: SR Roland Eberle, NR Verena Herzog, NR Hermann Hess

Auskunft und Kontakt:

Humbert Entress, ehemaliges FLS Kommissionsmitglied, Frauenfeld/Aadorf, humbert.entress@ewpa.ch, 079 445 66 23

Joggi Rieder, aktuelles FLS Kommissionsmitglied, Frauenfeld, rieder@kadenpartner.ch, 076 564 18 37

Treffpunkte:

Karten mit den genauen Treffpunkten finden Sie unter www.stiftungseebachtal.ch unter FLS-Wanderungen

8.4 Abschied aus Neunforn von Robert und Ida Fuchs

Liebe Nüfermer, liebe Nüfermerinnen

Vor fast 35 Jahren haben wir uns mit vielen Erwartungen als junge Familie in der Gemeinde Neunforn niedergelassen. Die Neunforner Bevölkerung hat uns mit offenen Armen aufgenommen, und wir durften viele positiven Stunden und spannenden Situationen in der Gemeinde erleben. Nun sind wir nach Frauenfeld umgezogen um Neues zu erleben, näher bei den kulturellen Veranstaltungen und den verschiedenen "Dökterli" zu sein. Wenn Sie also, in hoffentlich noch ferner Zukunft, zwei Senioren mit Rollatoren um die Kurven von Frauenfelds Strassen flitzen sehen, - wer weiss, vielleicht sind das die zwei Neunforner Fühse.

Wir danken Ihnen ganz herzlich für Alles, was Sie uns gegeben haben und wir Ihnen geben durften. Bleiben Sie gesund und uf wiedergüggxs.

Ida und Robert Fuchs

9 Terminkalender 2016/2017

August:

Mo. 01.	Bundesfeier in Wilen b. Neunforn	TV Wilen-Neunforn Gemeinde
Do. 18.	Seniorenmittagstisch	Evang. Kirchgemeinde
So. 21.	Chum di go bewege!	Sportamt Thurgau
Mo. 22.	Notfälle bei Kleinkindern	Samariterverein
Sa. 27.	Wyländer in Hegglingen	TV Wilen-Neunforn
Mo. 29.	Notfälle bei Kleinkindern	Samariterverein

September:

02.– 04.	Fotoausstellung Karl Hürlimann	Kulturkommission
Mo. 05.	Notfälle bei Kleinkindern	Samariterverein
So. 11.	Schlussturnen	TV Wilen-Neunforn
Mo. 12.	Notfälle bei Kleinkindern	Samariterverein
Di. 13.	Öffentliches Kinderkonzert	Bruno Hächler und Band
Do. 15.	Seniorenmittagstisch	Evang. Kirchgemeinde
Sa. 17.	Fiirä mit dä Chind	Evang. Kirchgemeinde
So. 18.	Wanderung vom höchsten zum tiefsten Punkt der Gemeinde	Kulturkommission
So. 18.	Bettags-Singen	Männerchor
19. – 24.	Seniorenferien	Evang. Kirchgemeinde

Oktober:

So. 02.	Konzert „Bow triplets“ (Irish Folk)	Kulturkommission
Fr. 07.	Nothilfekurs	Samariterverein
Sa. 08.	Nothilfeikkurs	Samariterverein
Do. 20.	Seniorenmittagstisch	Evang. Kirchgemeinde
Fr. 28.	Helferabend	NVVN
Sa. 29.	Herbst-Jassen	Dorfverein Niederneunforn

November:

Sa. 05.	Nistkästen reinigen	NVVN
So. 13.	Abendunterhaltung	TV Wilen-Neunforn
Do. 17.	Seniorenmittagstisch	Evang. Kirchgemeinde
Fr. 18.	Abendunterhaltung	TV Wilen-Neunforn
Sa. 19.	Abendunterhaltung	TV Wilen-Neunforn
Fr. 25.	Adventsmarkt	
So. 04.	Jubiläumsausstellung „Neunforn 2036“	Kulturkommission

Dezember:

Sa. 03.	Samichlaus-Feier	Dorfverein Niederneunforn
Do. 08.	Seniorenachmittag	Evang. Kirchgemeinde
So. 11.	Fiirä mit dä Chind	Evang. Kirchgemeinde
Mi. 14.	Blutspenden	Samariterverein
Do. 15.	Seniorenmittagstisch	Evang. Kirchgemeinde
Sa. 31.	Silvester-Apéro	Dorfverein Niederneunforn

Januar 2017:

Mo. 02. Berchtoldstagsgemeindeversammlung Gemeinde Neunforn

Sa. 28. Holzgant Gemeinde Neunforn

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **30. November 2016**



Ihre Gemeinde zählt auf Sie!

Im **Gemeindenwettbewerb** vom „Coop Andiamo von schweiz.bewegt“ in Frauenfeld versuchen umliegende Gemeinden so viele Personen wie möglich an den Anlass in Frauenfeld zu bewegen. Ab einem definierten Treffpunkt fährt man individuell mit dem Velo zum Eventzentrum in Frauenfeld. Jede Person, die mitfährt, gibt Punkte auf das Konto der eigenen Gemeinde!

Velo satteln, Familie und Freunde motivieren und mit der eigenen Gemeinde den Wettbewerb gewinnen!

Für diese Gemeinden können Sie fahren, gestartet wird jeweils am **Sonntag, 21. August 2016 von 11.30 – 12.30 Uhr** an folgenden Standorten (an den Standorten werden Streckenkarten abgegeben):

- **Felben-Wellhausen**, Heuberghalle, Affolterstrasse, 8552 Felben-Wellhausen
- **Gachnang**, Parkplatz, Primarschule Islikon, Kefikonstrasse 15, 8546 Islikon
- **Herdern**, Schloss Herdern, Haldenstrasse 1, 8535 Herdern
- **Hüttlingen**, Vorplatz Mehrzweckhalle, Bahnhofstrasse 50, 8553 Hüttlingen
- **Hüttwilen**, EWE Elektro AG, Hauptstrasse 5, 8536 Hüttwilen
- **Matzingen**, Schulhaus Mühli, Kirchstrasse 1, 9548 Matzingen
- **Müllheim**, Sekundarschule Müllheim, Gasshastrasse 2, 8555 Müllheim
- **Neunforn**, Gemeindehausplatz, Bachstrasse 2, 8526 Oberneunforn
- **Pfyn**, Gemeindehausplatz, Hauptstrasse 35, 8505 Pfyn
- **Stettfurt**, Tscharnerhaus, Tscharnerweg 5, Stettfurt
- **Thundorf**, Feuerwehrdepot, Friedbergstrasse 2, 8512 Thundorf
- **Uesslingen-Buch**, Wolf Bodenbeläge, Schaffhauserstrasse 6, 8524 Uesslingen (vis-à-vis Landi)
- **Warth-Weiningen**, Schulhaus Vogelhalde, Schulstrasse, 8232 Weiningen TG

Belohnung für Teilnehmende:

Alle, die mitmachen, erhalten am Startpunkt der jeweiligen Gemeinde ein tolles Präsent sowie einen Gutschein (einlösbar im Eventzentrum)!

Das Programm und die Angebote im Eventzentrum können Sie hier abrufen: www.coopandiamo.ch

